

Erwerb von interkulturellen Kompetenzen

Jetzt haben wir es auch schriftlich, dass unsere Schüler und Auszubildenden nicht nur „trockenes“ Fachwissen vermittelt bekommen sondern auch interkulturelle Kompetenzen, die sich sowohl für den privaten als auch den beruflichen Lebensweg als ungemein wichtig in unserer globalisierten Welt erweisen.

Die diesjährige Auslandpraktikumsphase in Brighton (GB) vom 30.03. bis 24.04.2015 wurde von Frau Evelyn Hoffschroer, Studentin an der Uni Köln, wissenschaftlich begleitet. In ihrer Studienarbeit untersuchte Frau Hoffschroer, inwieweit sich der Erwerb von interkulturellen Kompetenzen feststellen und messen lässt.

In einer Abschlussrunde am vergangenen Freitag wurden nicht nur Erfahrungen ausgetauscht und kategorisiert (was nehme ich mit und packe es in meine (Lebens)Tasche; was kann ich nicht genau einordnen und lege es in den Ablagekorb; was entsorge ich und werfe es in den Mülleimer) sondern auch die Europässe überreicht sowie ein gemeinsames Zertifikat der Uni Köln und des NBB über die Teilnahme am Projekt zur *Feststellung von interkulturellen Kompetenzen*.

Ein besonderes Highlight waren die selbst gebackenen Scones von Frau Hoffschroer, die auf typisch englische Art mit *clotted cream and jam* gegessen wurden und großen Anklang in der Runde fanden.

Frechen, den 31.05.2015

Angelika Rieber-Schulze,

EU-Koordinatorin für EU-Projekte und Auslandspraktika

